

# Der Bulldog ja, der schafft's

**Überzeugend klingt es von Mund zu Mund.**

Wenn die schwere Pflugarbeit drängt und im harten Dauerbetrieb selbst des Nachts gearbeitet werden muß; wenn es gilt, ungewöhnliche Leistungen sicher und termingerecht zu vollbringen, dann heißt es:

**Der Bulldog – ja, der schafft's.**

Wenn Wetterrisiko und Zeitnot drängen, um die Ernte sicher einzubringen; wenn schwere Fuhren im weichen Acker außerordentliche Zugleistungen verlangen; wenn höchste Ansprüche an Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit gestellt werden, ruft man begeistert:

**Der Bulldog – ja, der schafft's.**

J233/54

LANZ

15 157
seest

# UMBAU-ANLEITUNG

Fa. Th. TANGELDER & ZONEN
Berkenlaan 168
7064 HV Silvolde
Tel: 08350-23083
69

## Austausch des Motors

bei Bulldog

**D 3506**
**D 3506** Allzweck
**D 7506**
**D 7506** und **D 7006** mit gefederter Vorderachse
**D 7506** Allzweck
**D 7532** Verkehrs-Bulldog

gegen den Motor des Bulldog **D 2806** neuester Bauart.

LANZ

Historisch Archief Silvolde - Lanz

LANZ

## FILIALEN

**Berlin-Siemensstadt**

Nonnendamm 5
Fernruf: 343334

**Hannover-Wülfel**

Am Brabrink 4
Fernruf: 38481—83

**Kiel-Hassee**

Kolonnenweg 4
Fernruf: 45291

**Köln-Niehl**

Bremerhaver Str. 33
Fernruf: 72747

**Verkaufsstelle Mannheim**

Werk Lindenhof, Windeckstraße
Ersatzteil-Verkauf: Lindenhofstr., Tor 5
Fernruf: 45081/40214

**München 8**

Trausnitzstr. 4
Fernruf: 458348
Fernschreiber 06/3815

# UMBAU-ANLEITUNG

## Austausch des Motors

bei Bulldog

**D 3506**
**D 3506** Allzweck
**D 7506**
**D 7506** und **D 7006** mit gefederter Vorderachse
**D 7506** Allzweck
**D 7532** Verkehrs-Bulldog

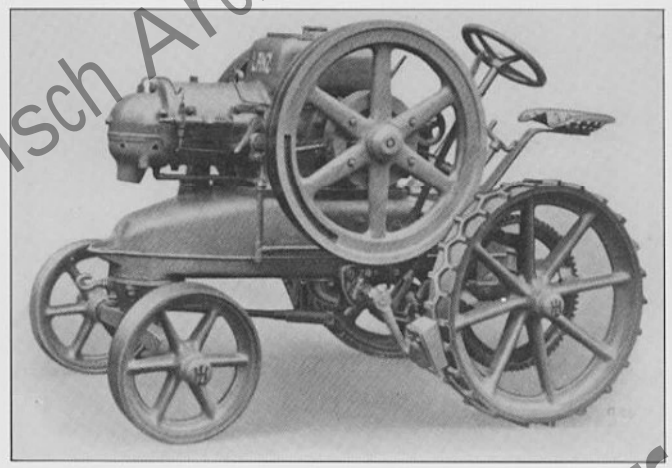
gegen den Motor des Bulldog **D 2806** neuester Bauart.

Ausgabe: September 1954
Drucknummer: **15** 157

HEINRICH LANZ AKTIENGESELLSCHAFT MANNHEIM
Fernruf: Verwaltung D 4, 9 Nr. 435 55/32555
Werk Lindenhof Nr. 45081
Drahtwort: LANZWERK Mannheim

Historisch Archief Silvolde - Lanz

# Onze Bulldog, daar begon het mee..



HEINRICH LANZ A.G. MANNHEIM

**Th. Tangelder & Zonen.**

Landbouwmechanisatiebedrijf
Loonbedrijf
B.P. Station

Berkenlaan 168 7064 HV Silvolde Tel.: 08350 - 23083


## Inhalt


| | Seite |
|---|---|
| Vorwort | 4 |
| Arbeitsunterweisungen für den Umbau | 5 |
| Verzeichnis der Umbauteile | 34 |


Historisch Archief Silvolde - Lanz

## Vorwort

Die 20 und 25 PS Bulldog-Schlepper der alten Typenreihe D 3506, D 7506, D 7006 und D 7532 können mit einem Motor neuester Bauart versehen werden, der gegenüber dem alten Motor wesentliche Vorteile aufweist. Die besonderen Merkmale sind:

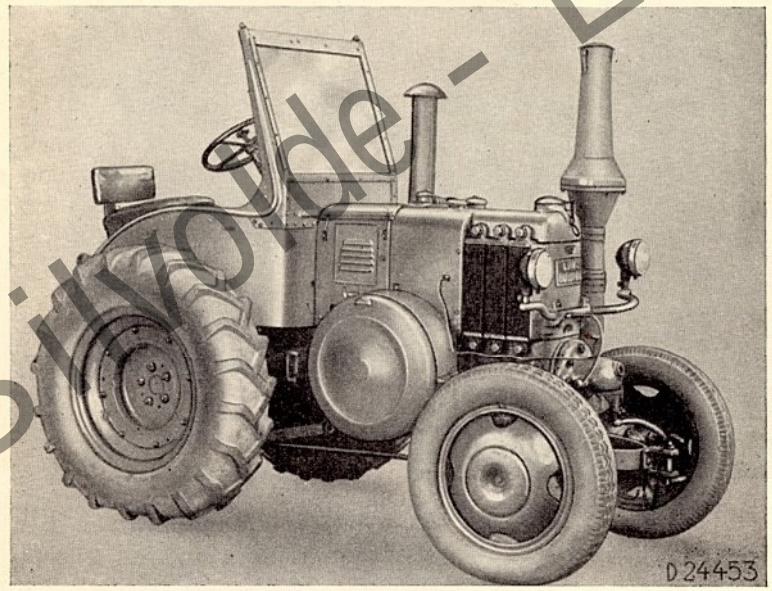
1. **Geringerer Kraftstoffverbrauch** =
   175—185 gegenüber 240 Gramm je PS und Stunde, d. i.
   **Einsparung um 1/4 der bisherigen Kraftstoffmenge.**
2. **Leiser Lauf des Motors,**
   bedeutende Herabsetzung des Auspuffgeräusches durch neuen Schalldämpfer.
3. **Große Standruhe und stoßfreie Fahrt**
   durch weichen Motorlauf (ausgeglichene Triebwerkmassen).
4. **Sofortiger Start** auch bei niedrigen Außentemperaturen durch elektrischen Druckknopf-Pendelstarter.
5. **Kriechgeschwindigkeit mit voller Zugkraft,**
   da der neue Regler bei jeder, durch Hand- und Fußhebel einstellbaren Drehzahl, automatisch die Kraftstoffzufuhr der Belastung anpaßt.

Die sachgemäße Durchführung der Umbauarbeiten für Ausbau des alten und Einbau des neuen Motors geschieht in einer Werkstätte durch einen Fachmonteur und einen Helfer nach vorliegender Umbauanleitung unter Benutzung eines Flaschenzuges.

Vor Beginn des Umbaues ist die Type des alten Schleppers festzustellen und ein Satz Umbauteile unter Angabe der Type und Schlepper-Nr. zu bestellen. Für den 25 PS Allzweck-Bulldog wird eine komplette Vorderachse mitgeliefert, während bei den übrigen Typen die alte Vorderachse durch entsprechende Änderung dem neuen Motor anzupassen ist. Mit dem neuen Motor wird auch ein Ölbad-Luftfilter geliefert, das gegenüber dem alten Filter wesentliche Vorteile in Wirkung und Wartung aufweist. Der neue Motor ist mit Bosch-Einspritzanlage ausgerüstet.



## Arbeitsunterweisungen für den Umbau




1. Vor Abnahme von Teilen Schlepper gründlich reinigen.
2. Kühler und Behälter für Schmieröl und Kraftstoff entleeren.
3. Windschutzscheibe und Dach — wenn vorhanden — abbauen.
4. Anbaumäher — wenn vorhanden — ausbauen.
5. Reifenfüllanlage (Lufthexe) — wenn vorhanden — abnehmen.



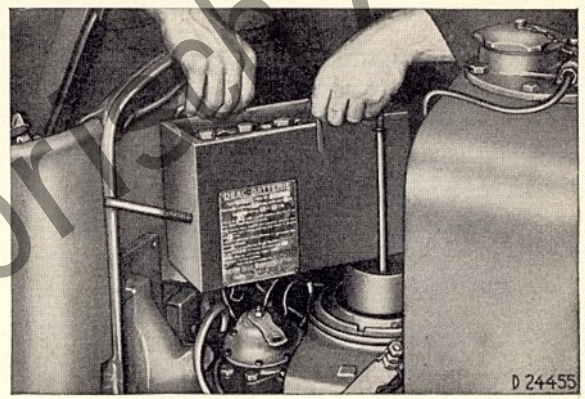
Historisch Archief Silvolde - Lanz



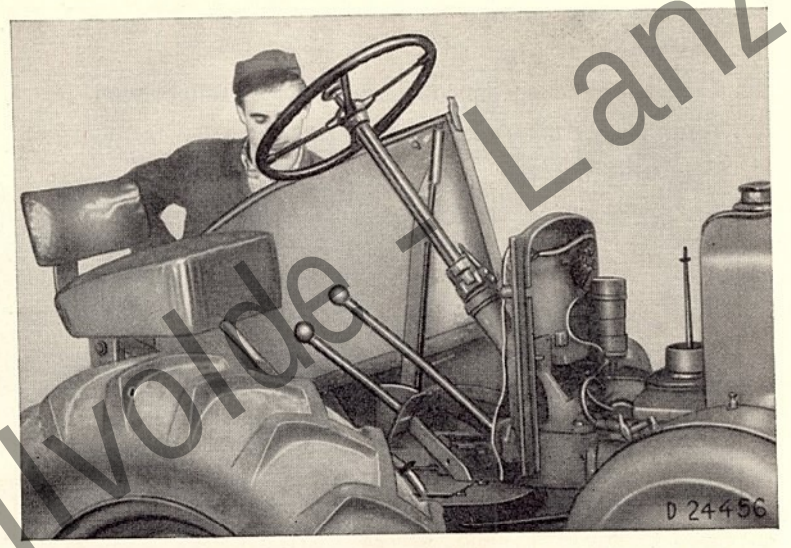

6. Luftfilterhaube lösen und abnehmen.

7. Kabelanschlüsse an Batterie, Schaltkasten und Sicherungsdosen abklemmen.

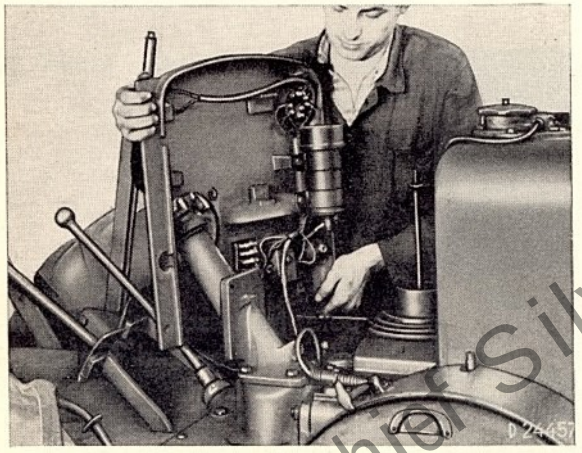
8. Batterie ausbauen.






9. Seitenbleche (bei Bulldog D 7532 auch Kotflügel) losschrauben und entfernen.



10. Bei Bulldog D 7506 Armaturenwand lösen und abnehmen.

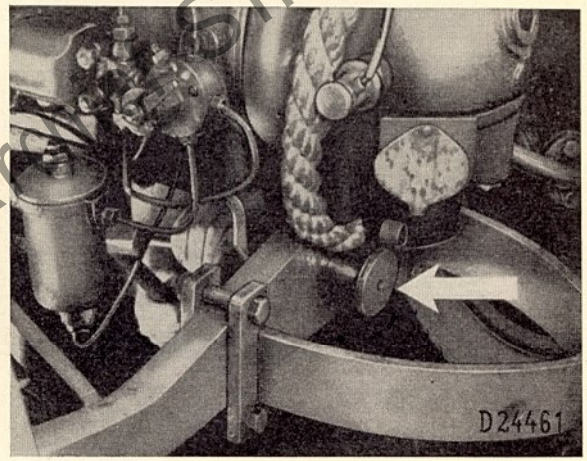
11. Bei Bulldog D 3506, D 3506 Allzweck und D 7506 Allzweck Bodenbleche des Fahrerstandes ausbauen.
12. Kupplungsfeder aushängen und Kupplungsstange lösen und abnehmen.
13. Hand- und Fußgashebel samt Gestänge lösen und entfernen. Segment am rechten Seitenblech abschrauben.



Historisch Archief Silvolde - Lanz

14. Steuerstange ausbauen.
15. Getriebeöl ablassen.
16. Getriebegehäuse am vorderen Flansch unterbauen.
17. Alten Motor am Aufzug befestigen.

18. Vorderachsbolzen und Bolzen aus Bocklager unter Kurbelgehäuse herausschlagen.







19. Befestigungsschrauben zwischen Motor und Getriebegehäuse lösen.






20. Motor mittels Aufzug abnehmen.

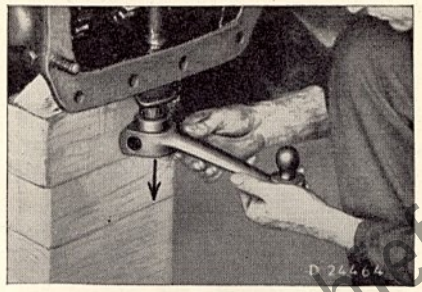
21. Getriebe mit Gasöl oder Putzöl gründlich auswaschen und alle Teile auf beschädigungsfreien Zustand prüfen. Abgenützte oder beschädigte Teile auswechseln.

22. Getriebewellen auf seitlichen Spielraum in den Lagern prüfen und diese — wenn nötig — durch Einlegen von Abstandsscheiben nachstellen. Zulässiges Spiel bei I., II. und III. Welle = 0,25 bis 0,35 mm. Bei IV. Welle = 0,5 bis 0,9 mm.

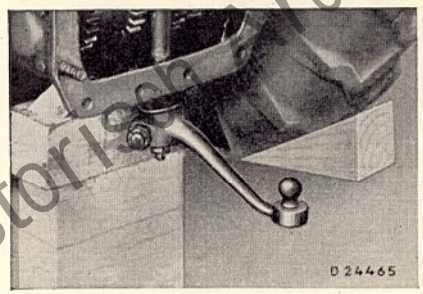




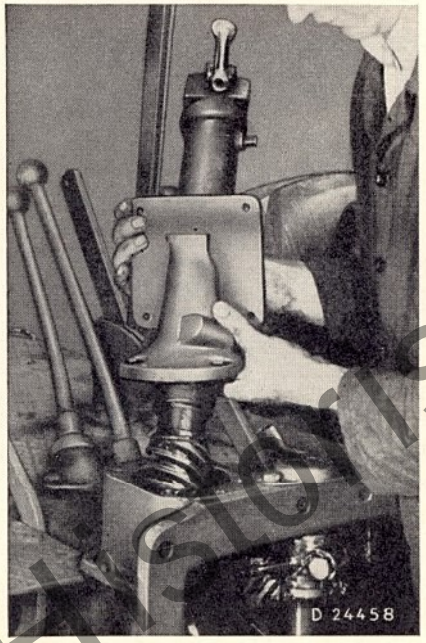
Historisch Archief Silvolde - Lanz




23. Hebel am unteren Ende der senkrechten Lenkwelle abnehmen. Sitzstelle des Lenkhebels prüfen, wenn ausgeschlagen, Lenkwelle auswechseln.



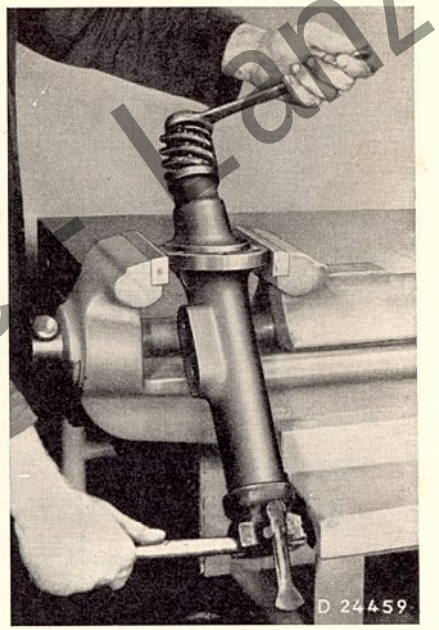

Neuen Lenkhebel 1.0606 d 225 (bei Bulldog mit Anbaumäher 1.0606 d 219) fest anschrauben und versplinten.



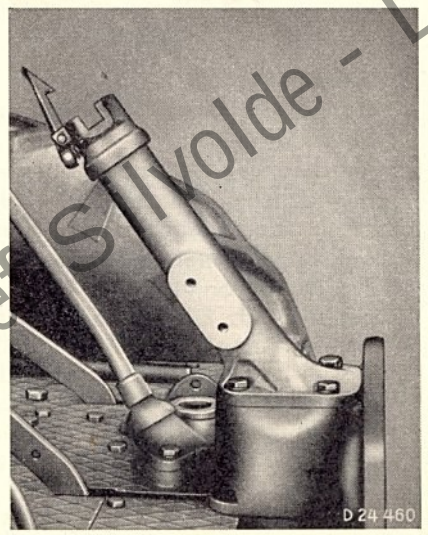

24. **Bei Ackerluft-Bulldog D 7506** alten Lenkbock ausbauen. Steuersäule mit Lenkschnecke und Lenkrad in neuen Lenkbock 1.0704 d 145 einbauen. Längsspiel 0,1 mm einstellen.



Hierzu erforderliche Beilagen nicht an der Schnecke sondern oben einlegen. Lenkrad muß in die Steuersäule stramm und fluchtend eingepaßt werden. Die Klauen für das abnehmbare Lenkrad können an der Maschine bleiben. Das Lenkrad wird jedoch nicht mehr abgenommen, da es beim 28 PS Motor zum Anwerfen nicht benötigt wird.

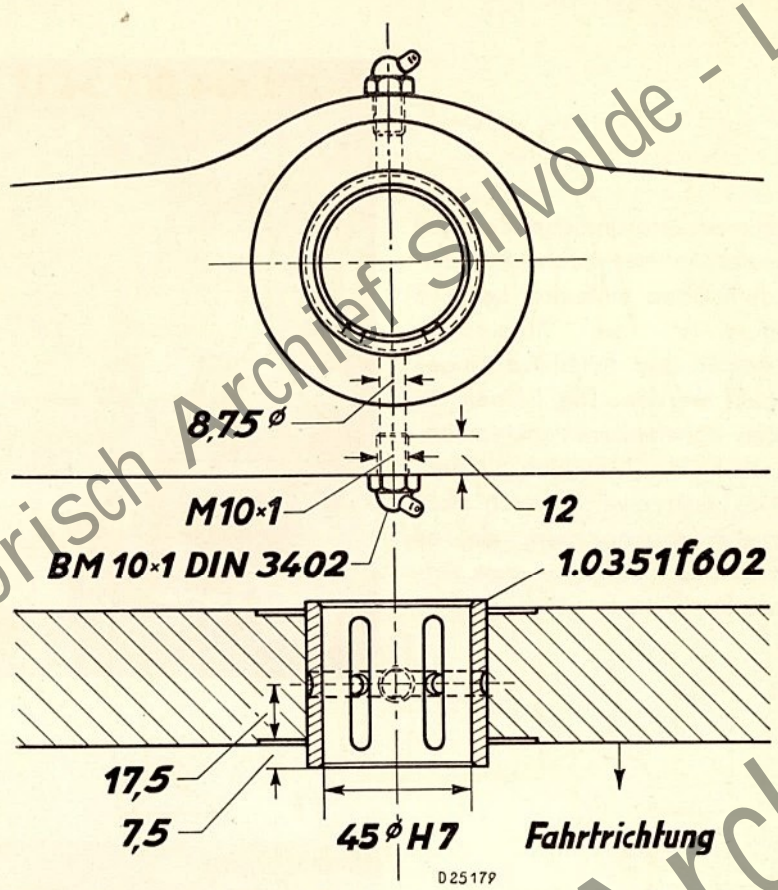



Kompletten Lenkbock in Getriebegehäuse einbauen.






Historisch Archief Sfvolde - Lanz

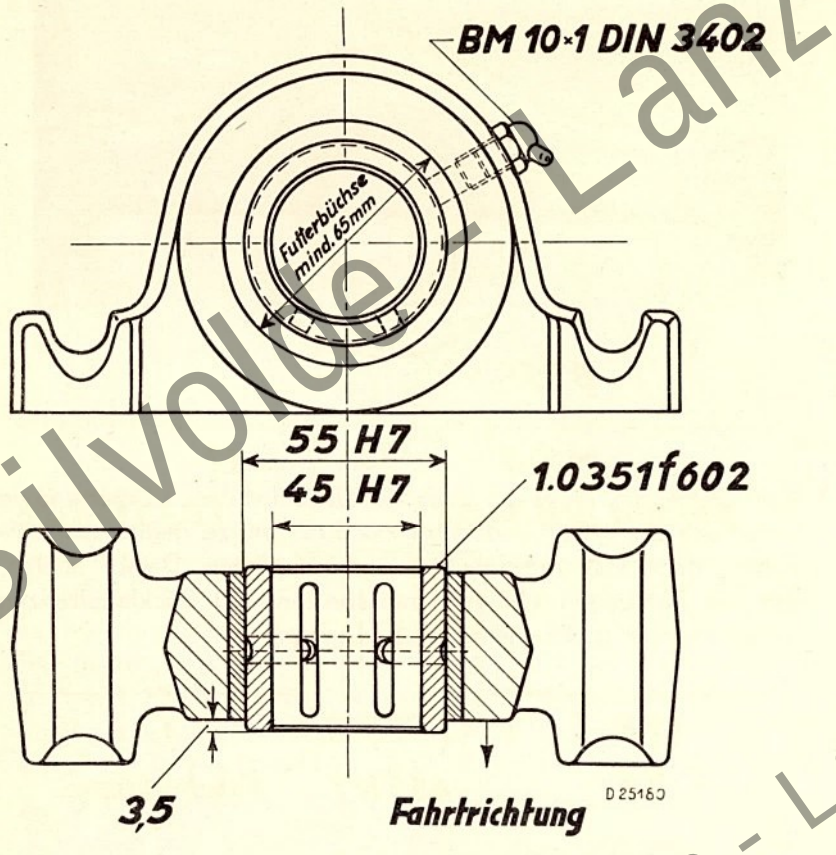



**Anmerkung:** Punkt 25—28 gilt für D 7506 Allzweck-Bulldog **nicht,** da hier die kompl. Vorderachse mit Dreieckstütze montiert angeliefert wird.

25. Vorderachse bei Bedarf überholen und reinigen. Abgenutzte Teile auswechseln. Vorderradlager auf seitlichen Spielraum prüfen und diesen durch Nachstellen beseitigen.

26. Bei Bulldog mit **ungefederter** Vorderachse an dieser folgende Änderung vornehmen:
Schmierloch 8,75 ⌀ für Vorderachsbolzen von unten in Achse bohren, Gewinde M 10x1 = 12 mm tief schneiden und Schmiernippel BM 10x1 DIN 3402 einschrauben. Oberen Schmiernippel als Verschlußstopfen eingeschraubt lassen. Bohrung für Vorderachsbolzen sorgfältig entgraten und ölen. Büchse 1.0351 f 602 einpressen und hierauf Bohrung derselben auf 45 H 7 (+0,025) aufreiben.
Schmierloch nicht durch Büchse bohren.



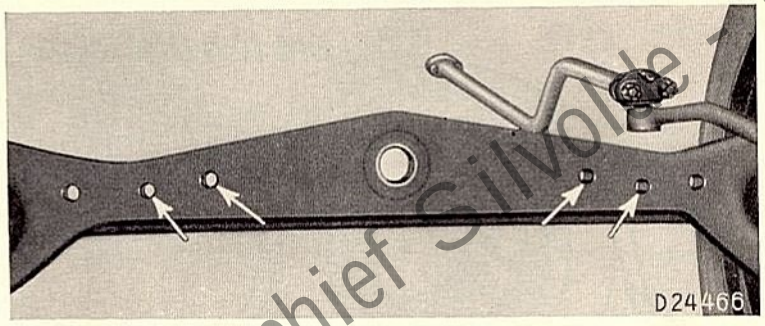



27. Bei Bulldog mit **gefederter** Vorderachse entweder neues Bocklager 1.0703 f 337 verwenden oder folgende Änderung am alten Bocklager vornehmen:

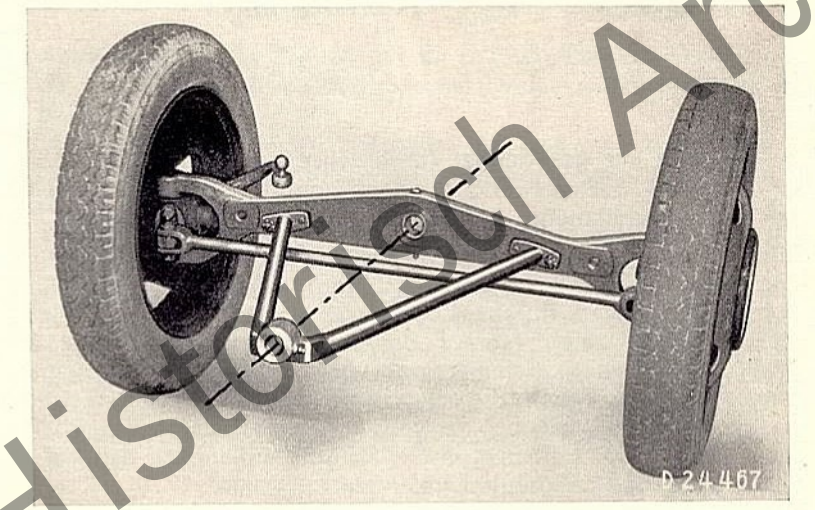
Bohrung in Bocklager mit Büchse von mindestens 65 mm Außen-⌀ und 55 H 7 (+0,030) Innen-⌀ ausfüttern; Büchse innen sorgfältig entgraten und ölen. Büchse 1.0351 f 602 einpressen (Schmierlöcher müssen unten sein), hierauf Bohrung der Büchse auf 45 H 7 (+0,025) aufreiben. Schmiernippel BM 10x1 DIN 3402 einschrauben. Auf guten Fettdurchgang achten. Wenn nötig, Ringnut an der Schmierlochmündung verbreitern. Keinesfalls innere Büchse durchbohren. Das Fett muß in der Ringnut entlang zu den beiden unten liegenden Längsnuten gelangen.



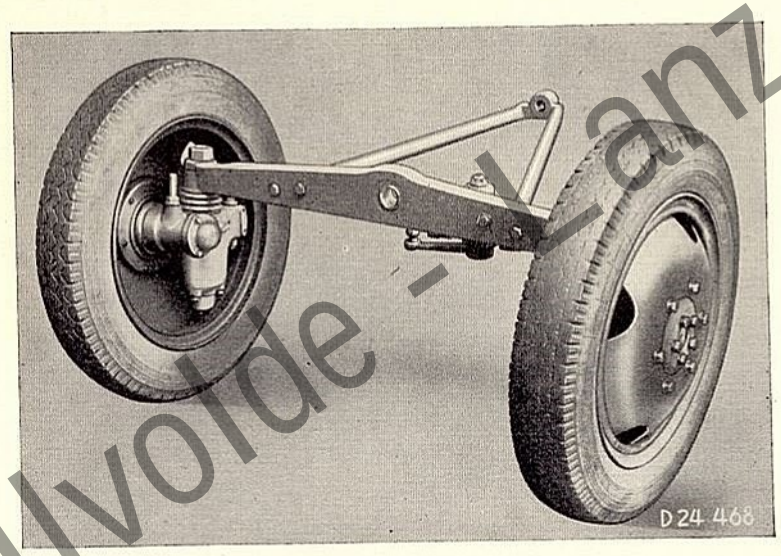
Historisch Archief Silvolde - Lanz




28. Vier Löcher (s. Pfeile im Bild) für Dreieckstütze 1.2356 t 146 in Vorderachse anreißen und bohren und mit Stütze gemeinsam aufreiben, dann fest verschrauben und versplinten. Darauf achten, daß die Bohrungen für Vorderachsbolzen und Bocklagerbolzen genau fluchten (s. Fluchtlinie im Bild unten).

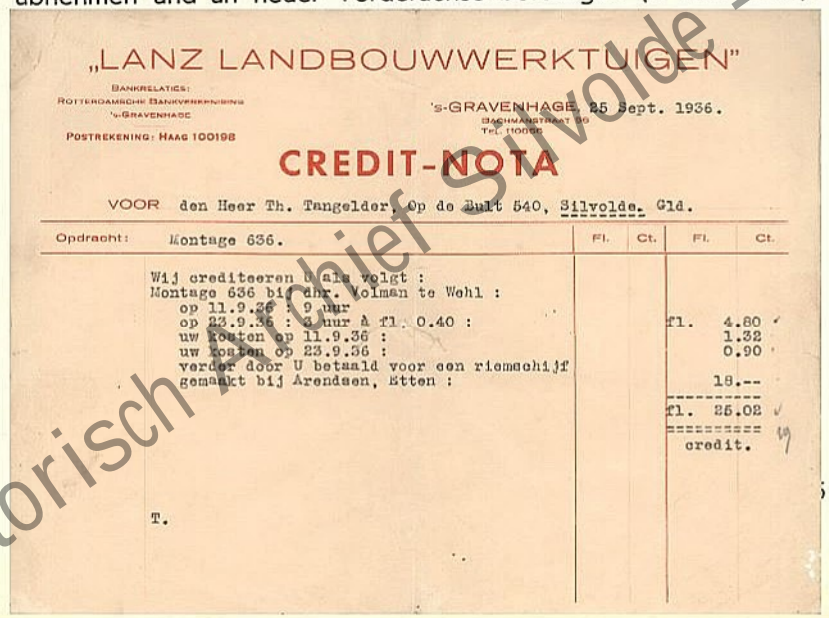





29. Bei Bulldog mit **gefederter** Vorderachse geändertes Bocklager (s. Punkt 27) bzw. neues Bocklager 1.0707 d 5 auf Vorderachsfeder befestigen. Vorderachsfeder bei dieser Gelegenheit zwischen den Lagen reinigen und mit frischem Federfett bestreichen.

**Bei D 7506 Allzweck-Bulldog** Vorderräder von alter Vorderachse abnehmen und an neuer Vorderachse befestigen (s. Bild oben).



„LANZ LANDBOUWWERKTUIGEN"

BANKRELATIES:
ROTTERDAMSCHE BANKVEREENIGING
's-GRAVENHAGE

POSTREKENING: HAAG 100198

's-GRAVENHAGE, 25 Sept. 1936.
BACHMANSTRAAT 30
TEL. 110066

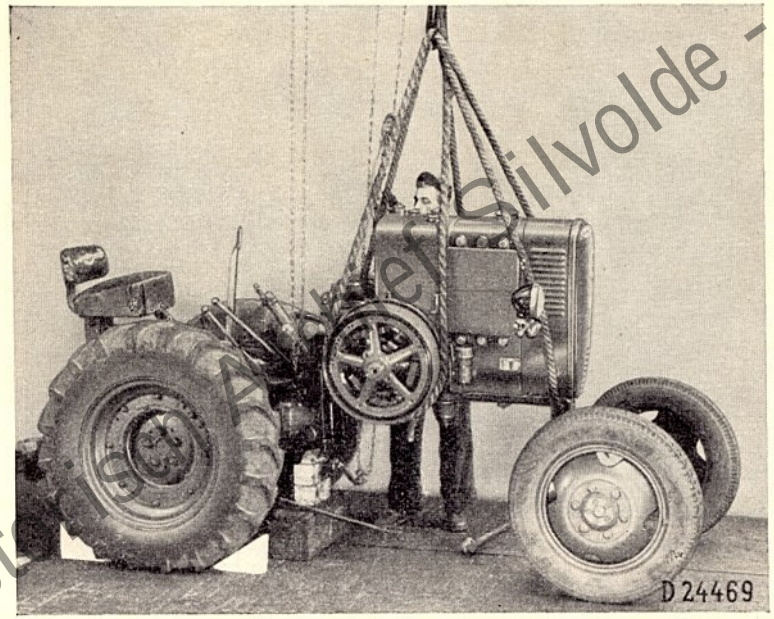
CREDIT-NOTA

VOOR den Heer Th. Tangelder, Op de Bult 540, Silvolde. Gld.

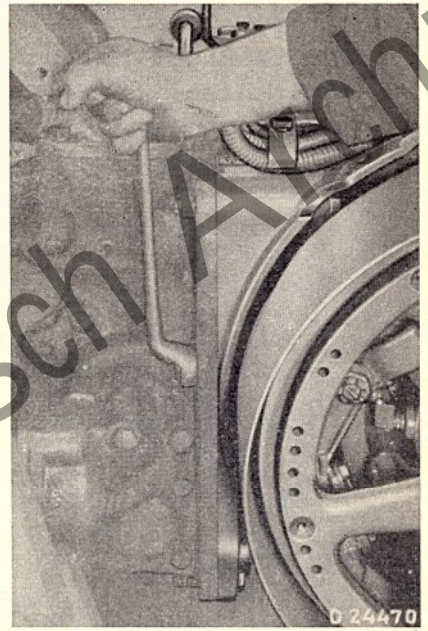
| Opdracht: Montage 636. | Fl. | Ct. | Fl. | Ct. |
|---|---|---|---|---|
| Wij crediteeren U als volgt : | | | | |
| Montage 636 bij dhr. Volman te Wehl : | | | | |
| op 11.9.36 : 9 uur | | | | |
| op 23.9.36 : 3 uur à fl. 0.40 : | | | fl. 4.80 | |
| uw kosten op 11.9.36 : | | | 1.32 | |
| uw kosten op 23.9.36 : | | | 0.90 | |
| verder door U betaald voor een riemschijf gemaakt bij Arendsen, Etten : | | | 18.-- | |
| | | | fl. 25.02 | |
| | | | credit. | |

T.

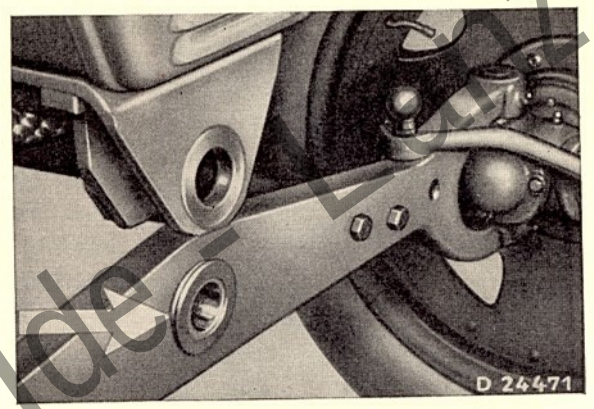
Historisch Archief Silvolde - Lanz




30. Neuen Motor einsetzen, an Getriebegehäuse anflanschen und fest verschrauben.



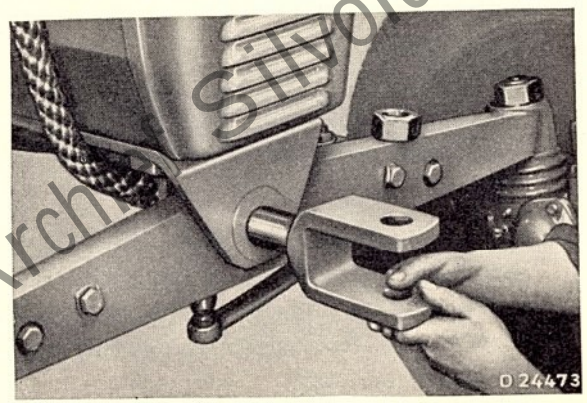



31. Vorderachse bzw. Bocklager der Vorderachsfeder durch Vorstecken der Drückevorrichtung 1.3340 f 403 mit dem Vorderachswinkel des neuen Motors verbinden.

Bei **ungefederter** Vorderachse **zwei** Scheiben 1.0303 f 505 **vor** die Achse (s. Pfeil im Bild) und **eine** Scheibe **hinter** die Achse einlegen.

Bei **gefederter** Vorderachse **eine** Scheibe 1.0303 f 532 **vor** die Achse und eine Scheibe 1.0303 f 530 hinter die Achse einlegen. Keil A 10x8x25 DIN 6885 einlegen. Mutter auf Vorderachsbolzen schrauben, festziehen und durch Sicherungsschraube sichern.

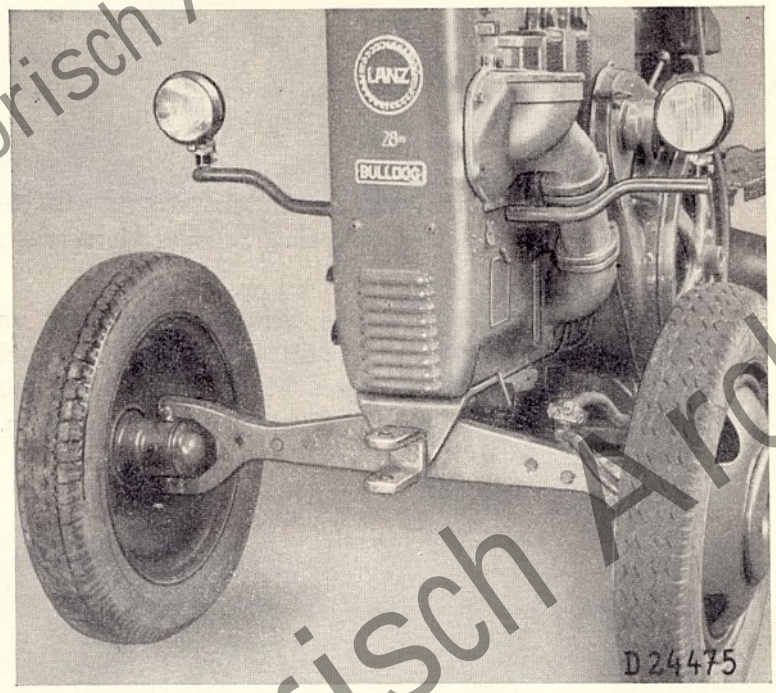





Historisch Archief Sillvolde - Lanz

32. **Bei Bulldog mit starrer Vorderachse** Bolzen für Vorderachsstütze und Bocklager unter Kurbelgehäuse einsetzen. Abgenützten Bolzen erneuern. Splinte einsetzen.

**Bei Bulldog mit gefederter Vorderachse** Lagerschale 1.0725 f 57 für Kugelzapfen der Dreieckstütze an Bocklager unter Kurbelgehäuse befestigen. Kugelzapfen muß spielfrei sitzen, darf jedoch nicht festgeklemmt werden. Beilagen in entsprechender Stärke und Anzahl einsetzen. Ledermanschette 1.1805 f 15 mit Schnürriemen befestigen.

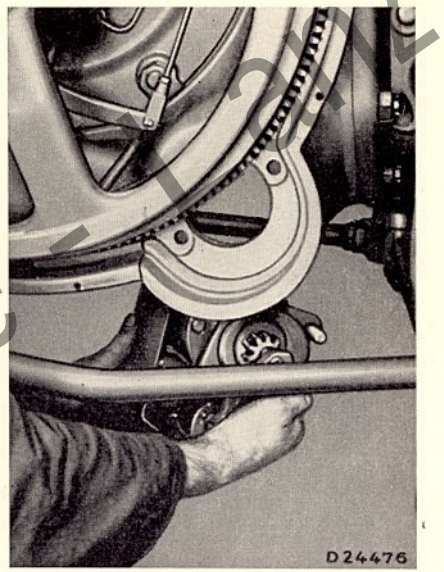


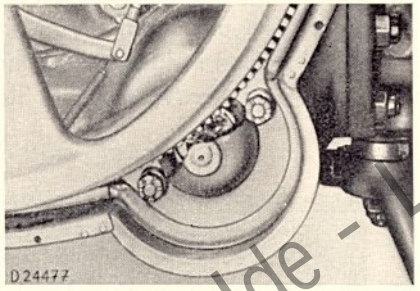

33. Neue Steuerstange, bei ungefederter Achse = 1.1606 c 692, bei gefederter Achse = 1.1606 c 682 mit Deckeln 1.0725 f 12, Schrauben 1.0507 f 131 und Kronenmuttern befestigen. Zwischenlagen 1.2042 f 1 - 2 - 8 einsetzen, so daß Kugelbolzen spielfrei, aber nicht zu fest sitzen.

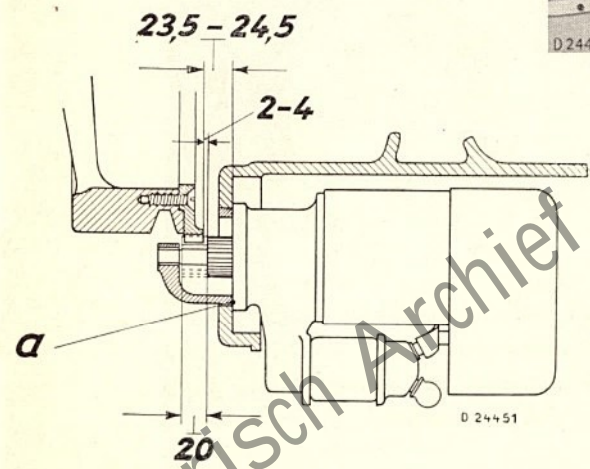


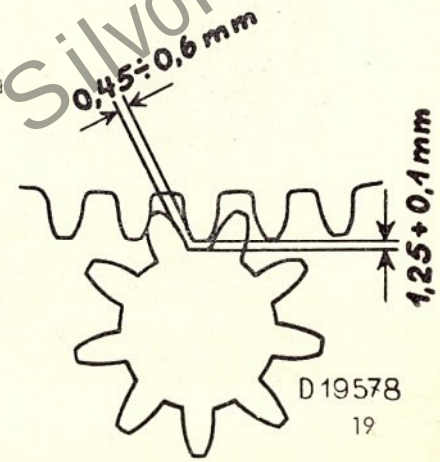
34. Anlasser kompl. 1.3532 c 8 durch 2 Sechskantschrauben mit Distanzbüchsen, Kronenmuttern und Splinten am Kurbelgehäuse befestigen.

Der seitliche Abstand zwischen Anlasserritzel und Zahnkranz soll 2—4 mm betragen (mittels Lehre prüfen). Das Maß zwischen Zahnkranz und Anlasserflansch beträgt dann 23,5—24,5 mm. Ist der Abstand kleiner als 23,5 mm, so sind Beilagen 1.0304 f 418 und f 428 bis höchstens 2,5 mm Gesamtstärke bei a vor den Anlasserflansch einzulegen. Das Flankenspiel zwischen den Zähnen soll 0,45—0,6 mm betragen (Abstand von Kopfkreis des Zahnkranzes bis Fußkreis des Anlasserritzels beträgt hierbei 1,25 + 0,1 mm).



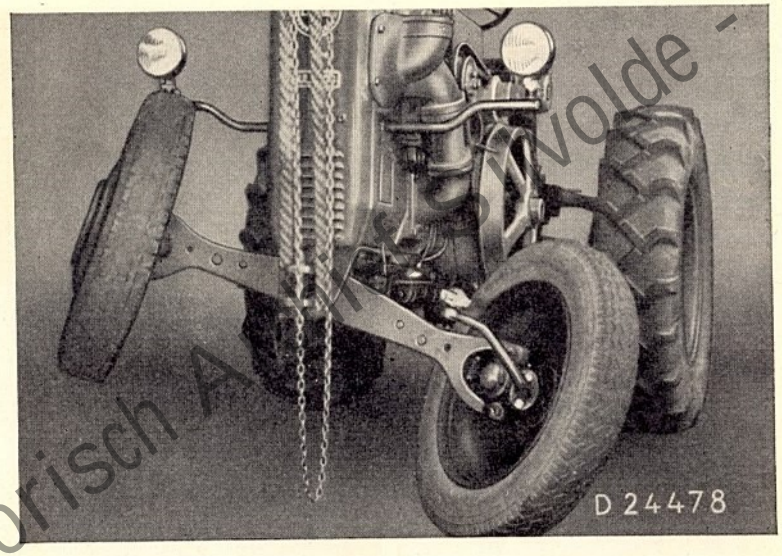



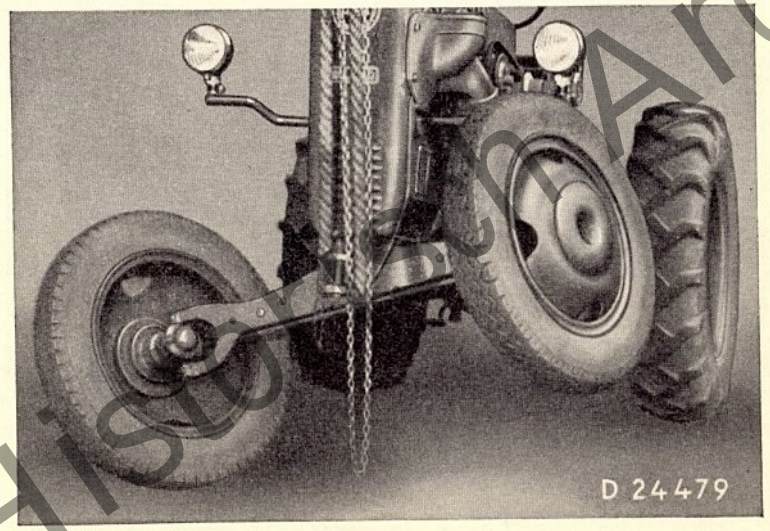






Historisch Archief Silvolde - Lanz

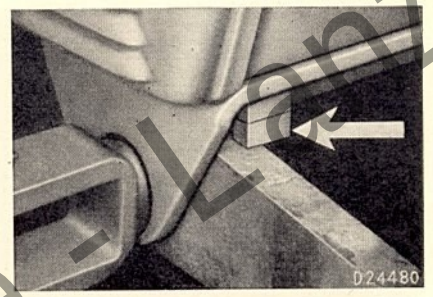


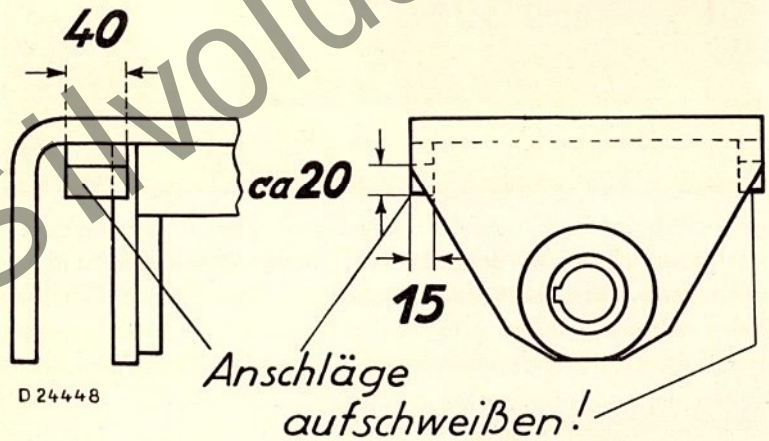

35. Motor anheben, Vorderachse voll auspendeln und Vorderräder nach links und rechts voll einschlagen. Steuerstange und Lenkhebel dürfen in keiner Stellung am Pendelstarter oder an anderen Teilen anstoßen. Andernfalls Steuerstange bzw. Hebel entsprechend






nachrichten. Im Bedarfsfalle zur Verminderung des Pendelausschlages die Anschläge am Vorderachswinkel durch Anschweißen von Flacheisen 15x40 etwa 20 mm erhöhen (besonders bei Bulldog D 3506 Allzweck).



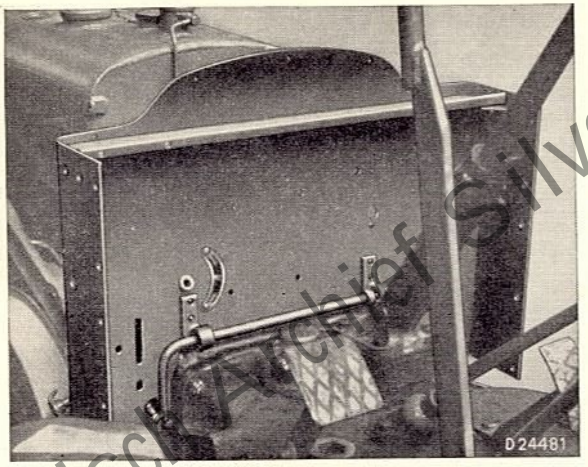

36. Wenn die Dreieckstrebe beim Auspendeln der ungefederten Vorderachse am Kraftstoffilter anstößt, dieses abnehmen und weiter vorn anbringen.

37. Anbaumäher — wenn vorhanden — wieder anbauen und prüfen, ob Lenkhebel und Steuerstange einwandfrei an Gelenkbalken und Spreize in Transportstellung vorbeigehen. Im Bedarfsfalle äußere Schraube für Kugelgelenk umdrehen. Vorderachse bei hochgezogenem Mähwerk auspendeln. Die laufende Mähwerk-Kurbelstange darf bis zum Ausschalten nicht an Lenkhebel und Steuerstange anstoßen. Wenn nötig, Steuerstange und Lenkhebel — soweit möglich — nachrichten und Pendelausschlag der Vorderachse vermindern (s. oben). Abstand des inneren Schuhes vom Boden verringern, jedoch nicht unter 210 mm.

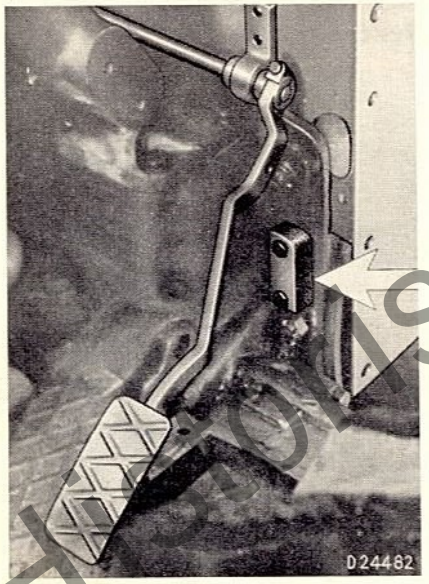


Historisch Archief Silvolde - Lanz

TH. TANGELDER
LOONDORSERIJ
Handel in Landbouw-Machines
SILVOLDE



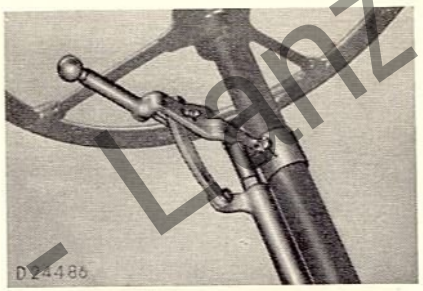

38. Stirnwand 1.1727 c 433 durch 4 Schrauben an den beiden Lagern der Drehzahl-Regulierwelle befestigen. Dabei Reguliergestänge von Welle abziehen, durch Loch in Stirnwand schieben und wieder auf Kugelzapfen der Welle drücken.



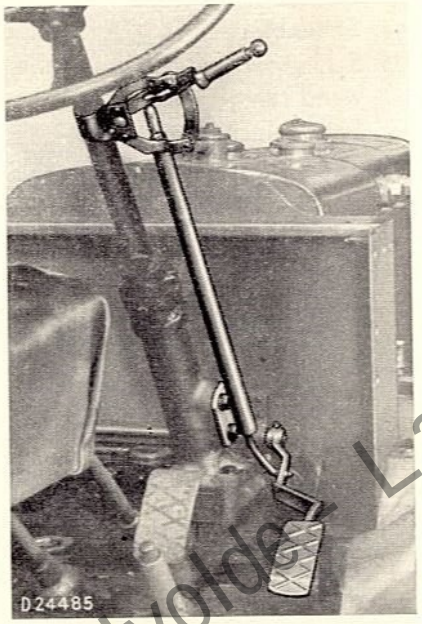

39. Drehzahl - Fußhebel 1.1618 c 110 mit Paßfeder 4×4×18 DIN 6885 durch Klemmschraube M 6×35 DIN 931 mit Mutter und Federring auf dem rechten Ende der Drehzahl-Regulierwelle befestigen.

40. Öffnung am Getriebegehäuseflansch rechts (für altes Reguliergestänge) durch Aufschrauben des Abdeckbleches 1.0438 f 386 mit Filzplatte 1.0494 f 16 verschließen (siehe Pfeil im Bild).



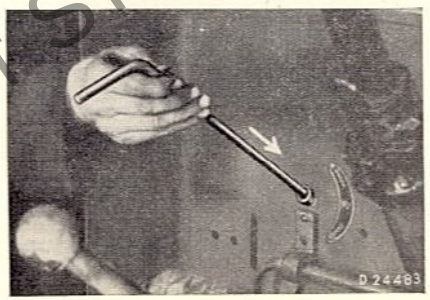



41. Rohrschelle 1.0639 f 696 für Drehzahl-Gestänge aufbiegen und um Lenksäule legen. Rohr 1.0371 c 940 bzw. c 869 mit Drehzahl-Handhebel, Segment und Stange kompl. durch vier Sechskantschrauben an Lenkbock und Rohrschelle befestigen. Stange im Rohr am Lenkbock durch Scheibe und Splint mit dem Drehzahl - Fußhebel verbinden.



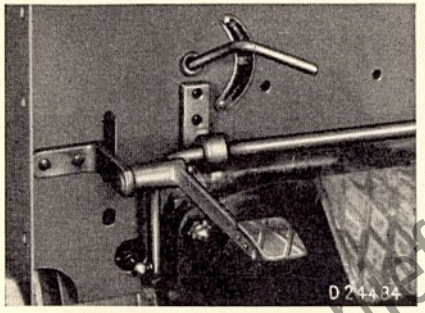

42. Linken Schwungradschutzdeckel abnehmen.

Stange 1.1606 d 453 durch Büchse in Stirnwand stecken und mittels Splint am Kraftstoffhahn befestigen.



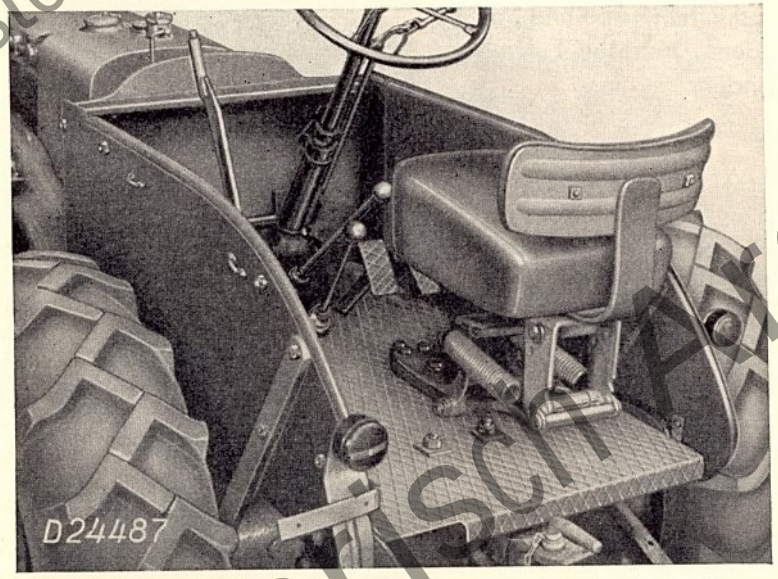



Historisch Archief Silvolde - Lanz




43. Kraftstoff-Vorpump-Fußhebel mit Winkel D 1618 d 120 durch 2 Sechskantschrauben M 10× 15 DIN 933 mit Federringen an der Stirnwand links befestigen. Vorpumpgestänge durch Scheibe und Splint mit Fußhebel verbinden.

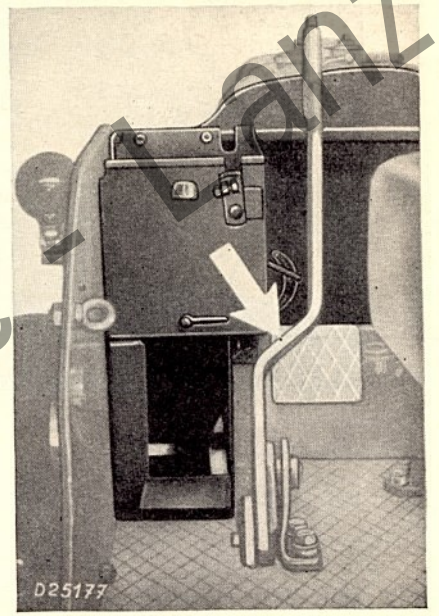
44. Seitenbleche und Bodenbleche an Stirnwand anpassen und an Schlepper befestigen. Dabei Seitenbleche von außen an Stirnwand anschrauben. Bei Verkehrsbulldog D 7532 Kotflügel an Seitenbleche anpassen.




45. Bei Bulldog mit zu weit vorn liegender Handbremse muß diese zurückverlegt oder durch neue Handbremse ersetzt werden, damit für den neuen Batterie- und Werkzeugkasten genügend Raum vorhanden ist.

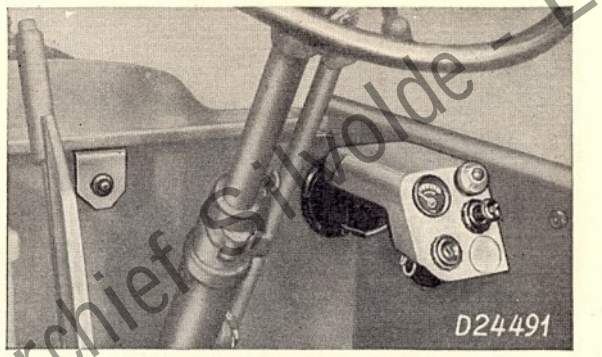


Handbremshebel nach innen abkröpfen, damit er am Werkzeugkasten vorbeigeht (siehe Pfeil im Bild); dabei aber auf gute Zugänglichkeit des Kupplungs-Fußhebels achten!




46. Batterie- und Werkzeugkasten anbauen. Blechstreifen 1.1727 f 215 zwischen Werkzeugkasten und Seitenblech einlegen. Vorderwand des Kastens soll etwa 83 mm hinter der Stirnwand sein. Darauf achten, daß Werkzeugkastentüre sich öffnen läßt.

47. Armaturenkasten komplett 1.2879 s 354 durch 3 Sechskantschrauben mit Federringen am rechten Seitenblech befestigen.



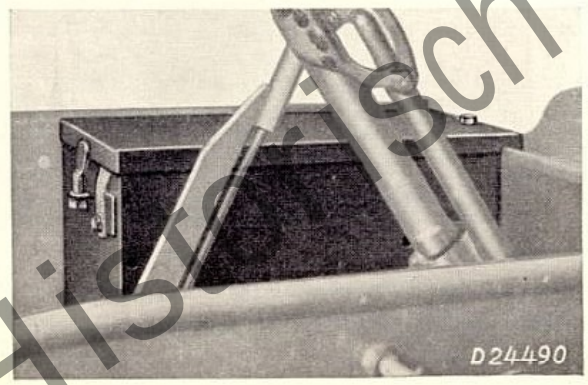

48. Druckknopfschalter 1.3560 f 6 zum Anlasser mit Halter 1.1646 g 923 durch 2 Sechskantschrauben mit Muttern und Federringen an der Stirnwand befestigen.



Historisch Archief Sinsolde - Lanz




49. Zündkerze einschrauben, Batterie einsetzen. Elektrische Licht- und Anlasseranlage nach neuem Schaltplan verlegen. 6-Volt-Glühbirnen gegen 12-Volt-Glühbirnen auswechseln. Nach Verlegen aller Kabel Pluspol und Masseband der Batterie anschließen und Batteriekastendeckel anschrauben. Funktion der Lichtanlage prüfen.



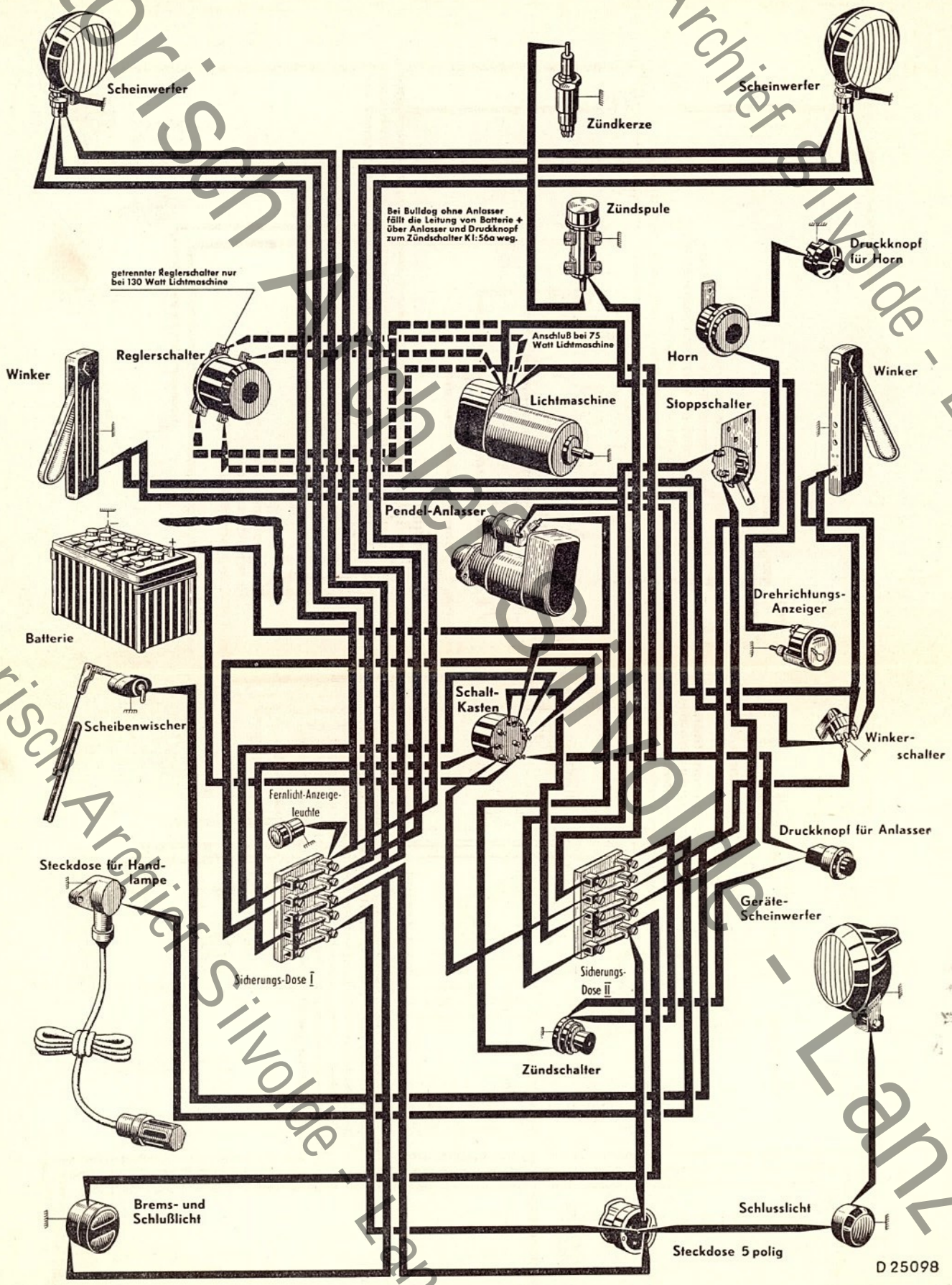





Historisch Archief Silvolde - Lanz

Licht- und
Volt-Glüh-
Verlegen
liefen und
ge prüfen.

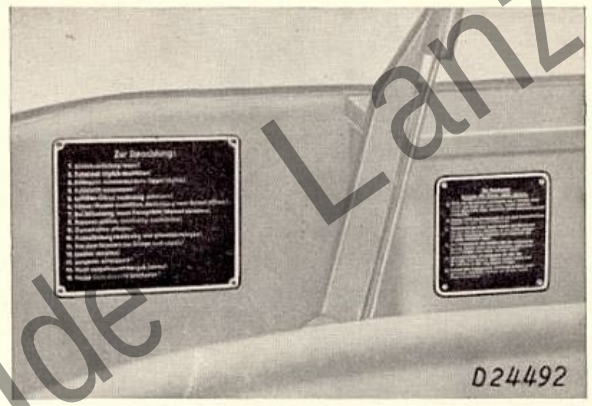
# Schaltplan für elektrische Licht- und Anlasseranlage.




Historisch Archief Silvolde - Lanz



TH. TANGELDER
LOONDORSERIJ
Handel in Landbouw-Machines
SILVOLDE




50. Neue Bedienungsschilder anbringen:
   a) Bedienungsschild „Zur Beachtung" (15 Punkte) am linken Seitenblech — Innenseite.
   b) Schild „Start-Anleitung" an Batteriekasten — Hinterwand.
   c) Schild „Wartung der Bleibatterie" an rechter Seitenwand des Batteriekastens.

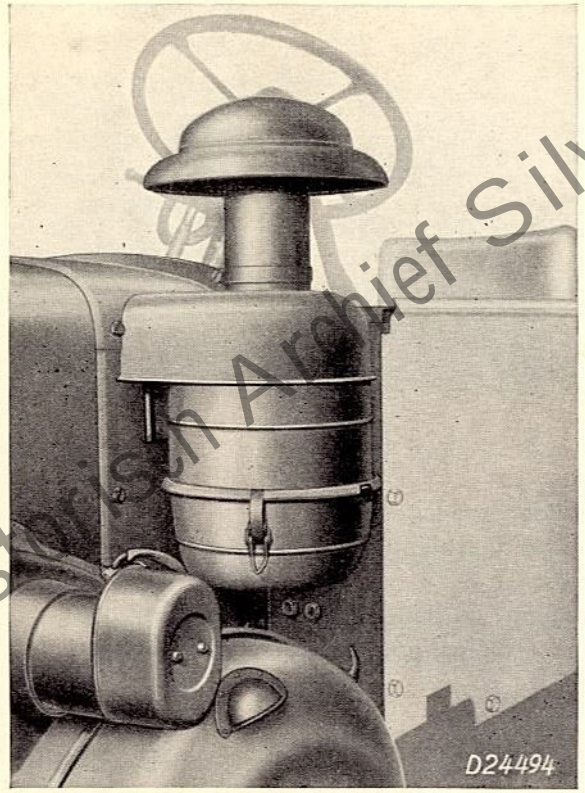
51. **Bei Bulldog mit Anbaumäher und hydraulischer Aushebung** Halter 4.6249 f 5 mit Winkelhebel 4.0632 d 12 am Kurbelwellenlager anschweißen. Lange gerade Zugstange 4.1061 f 16 einerseits in Schaltklaue einschrauben und andererseits in Winkelhebel einhängen. Kurze, gekröpfte Zugstange 4.1061 f 18 einerseits in Hebel am Ärmelgelenk und andererseits in Winkelhebel einhängen. Einstellung der automatischen Schaltung prüfen. Beim Heben des Mähbalkens muß die Messerbewegung in 40—45 cm Höhe des äußeren Schuhes aufhören.

52. Etwa vorhandenen Dach- und Windschutzscheibenanbau neu anpassen. Im Ersatzfalle Windschutzscheibe von D 2806 Bulldog verwenden.

53. Kupplungsfeder wieder einhängen und Kupplungsstange anbringen. Einstellung der Kupplungsstange s. Betriebsanleitung 15 328.



Historisch Archief Silvolde - Lanz
Historisch Archief Silvolde Lanz
Historisch Archief Silvolde - Lanz

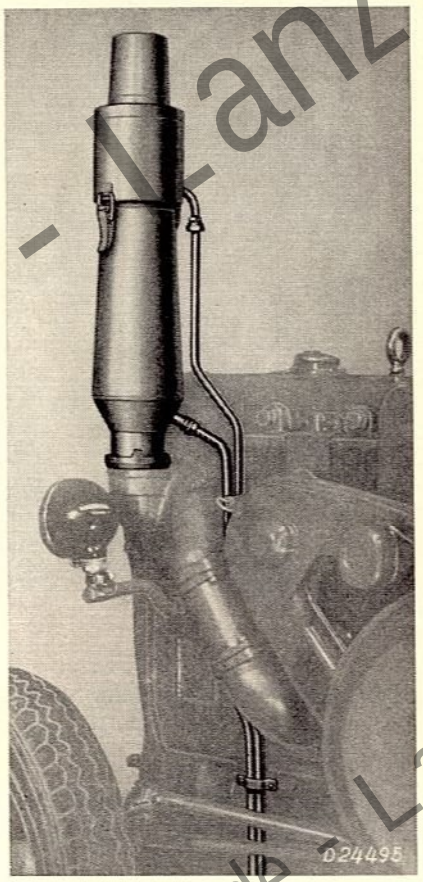



54. Ölbad-Luftfilter 1.2140 d 71 sowie Haubenteil links D 2878 c 740 und rechts D 2878 c 742 anbauen. Gummiring 1.0490 g 51 zwischen Ansaugrohr und Krümmer einlegen.



TH. TANGELDER
LOONDORSERIJ
Handel in Landbouw-Machines
SILVOLDE

55. Schalldämpfer 1.2200 d 442 sowie Ablaufleitungen 1.1825 d 608 und d 609 anbringen.

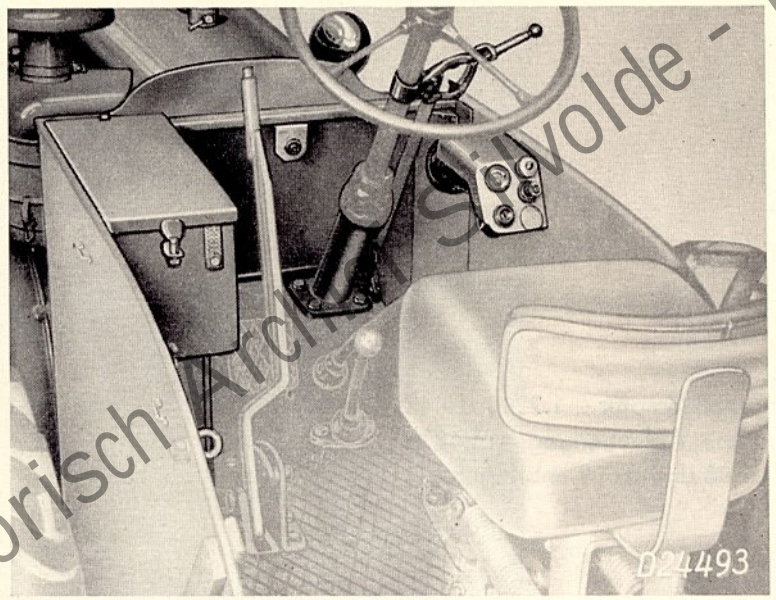



56. Reifenfüller „Lufthexe" — wenn vorhanden — am linken Schwungradschutz des neuen Motors befestigen (Blechdeckel am Radschutzdeckel entfernen). Antriebsklaue aus Kurbelwelle des alten Motors entfernen und unter Zwischenlegen von Abstandscheiben in Kurbelwelle des neuen Motors einschrauben. Eingriffstiefe des Mitnehmers der Lufthexe in die Klaue ausmessen. Zwischenraum vom Wellen-Ende der angebauten Lufthexe bis Außenkante der fest eingeschraubten Klaue muß 0,5 bis 1 mm betragen. Funktion der Schaltung der Lufthexe prüfen.

57. Vorspur der Vorderräder von 2—3 mm prüfen und einstellen.



Historisch Archief Silvolde - Lanz

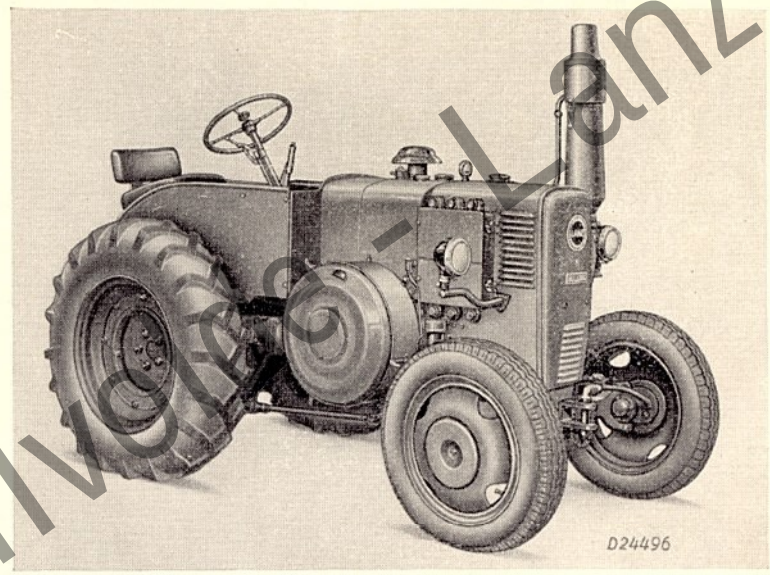



58. Kühler und Behälter für Schmieröl und Kraftstoff füllen. In Schmierölbehälter HD Öl SAE 30 einfüllen. Getriebeöl bis zur Kontrollschraube einfüllen. Schmieröl vorpumpen (bei Motor mit Handkurbel = 50 Umdrehungen, bei Motor mit Vorpumphandhebel = 3 Hübe nach oben) siehe Betriebsanleitung.

59. Schmierstellen versorgen. Motor nach neuer Betriebsanleitung in Gang setzen. Funktion der Zündanlage prüfen. Motor zur Probe laufen lassen.

60. Sämtliche Schrauben an Fahrgestell und Rädern nachziehen und sichern. Beschädigte oder verbeulte Schmiernippel erneuern. Dichtstellen kontrollieren. Alte Teile des Schleppers mit neuem Anstrich versehen.






61. Zustand und Luftdruck der Reifen kontrollieren. Schlepper Probe fahren. Lenkung und Bremsen prüfen.

62. Besitzer des Bulldog über Bedienung und Wartung des neuen Motors anweisen. Neue Betriebsanleitung 15 328 und Ersatzteilliste 15 350 aushändigen. Die alte Betriebsanleitung und Ersatzteilliste bleiben im Besitz des Kunden, da sie für Getriebe und Fahrgestell des Bulldog noch Gültigkeit haben.

63. Kraftfahrzeugbrief durch anerkannten Sachverständigen ändern lassen und Schlepper der zuständigen Behörde vorführen!

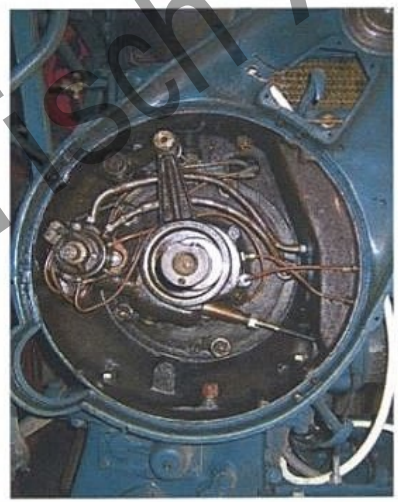


Historisch Archief Silvolde - Lanz







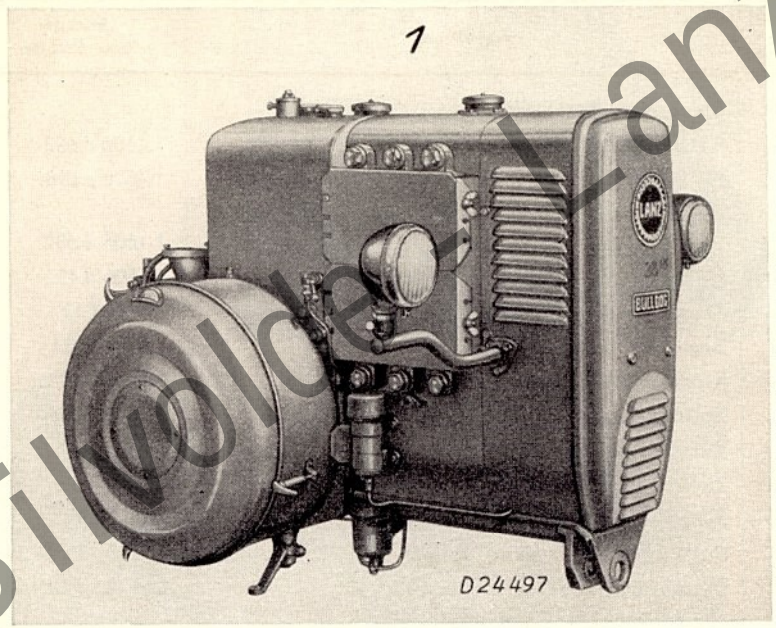

## Verzeichnis der Umbauteile

Historisch Archief Silvolde - Lanz

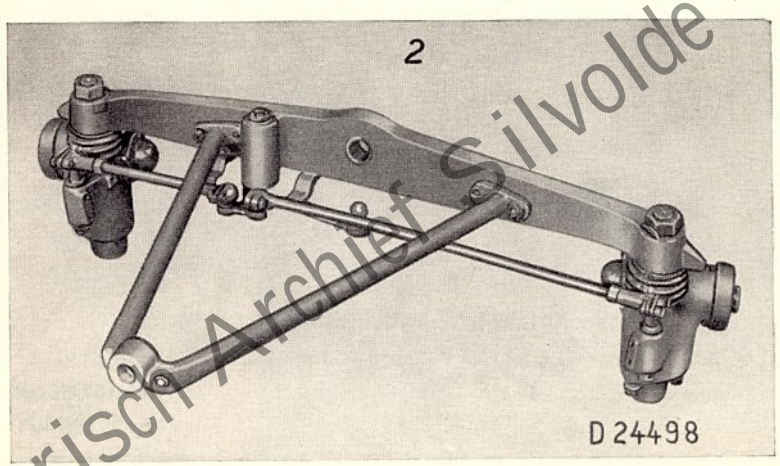
| Anzahl je Masch. | Bezeichnung | Stück-Nr. bzw. DIN-Bez. |
|---|---|---|
| | Nummern in Klammer ( ) beziehen sich auf die Bilder Seite 35—41. | |
| | **1. Motor kompl. (1)** | |
| | mit Motorhaube, Schwungradschutzhauben, Vorderachswinkel, Kühlerabdeckblechen und Scheinwerfern. (Für Bulldog mit gefederter Vorderachse = Bocklager 1.0707 f 6, mit starrer Vorderachse = Bocklager 1.0703 b 330 unter Kurbelgehäuse.) | |
| | **2. Teile für Vorderachse:** | |
| 1 | **Vorderachse kompl.** (2) mit Vorderradlagern, Achsschenkeln, Spurstange und Dreieckstütze. | |
| | **Nur für D 7506 Allzweck-Bulldog** . . . . . | 1.3320 s 174 |
| 1 | **Drückevorrichtung** (8) . . . . . | 1.3340 f 403 |
| 1 | Keil dazu . . . . . | A 10×8×25 DIN 6885 |
| 3 | Scheiben (5) dazu für Bulldog D 3506, D 3506 Allzweck, D 7506 u. D 7506 Allzweck . . . . . | 1.0303 f 505 |
| 1 | Scheibe (5) dazu . . . . (für Bulldog D 7506 und D 7006 mit gefederter Vorderachse.) | 1.0303 f 530 |
| 1 | Scheibe (5) dazu . . . . (für Bulldog D 7506 und D 7006 mit gefederter Vorderachse.) | 1.0303 f 532 |
| 1 | Druckschmierkopf für Vorderachsbolzen . . . . | BM 10×1 DIN 3402 |
| 1 | Büchse (4) für Vorderachse (Mitte) . . . . . | 1.0351 f 602 |
| 1 | **Dreieckstütze** | |
| | für Bulldog D 3506 und D 7506 . . . . . | 1.2356 f 146 |
| | für Bulldog D 3506 Allzweck . . . . . | 1.2356 f 150 |
| | für Bulldog D 7506 u. D 7006 mit gefederter Vorderachse . . . . . | 1.2356 d 142 |
| 1 | Lagerschale für Dreieckstütze bei Bulldog D 7506 und D 7006 mit gefederter Vorderachse . . . | 1.0725 f 57 |
| | Beilagen dazu n. Bedarf (0,1 mm) . . . . . | 1.2042 f 25 |
| | Beilagen dazu n. Bedarf (0,2 mm) . . . . . | 1.2042 f 26 |
| | Beilagen dazu n. Bedarf (0,375 mm) . . . . . | 1.2042 f 27 |
| 4 | Sechskantmuttern dazu . . . . . | M 12 DIN 934 |
| 2 | Sicherungsbleche dazu . . . . . | 1.0344 f 211 |
| 1 | Ledermanschette mit Schnürriemen . . . . . | 1.1805 f 15 |



1




2

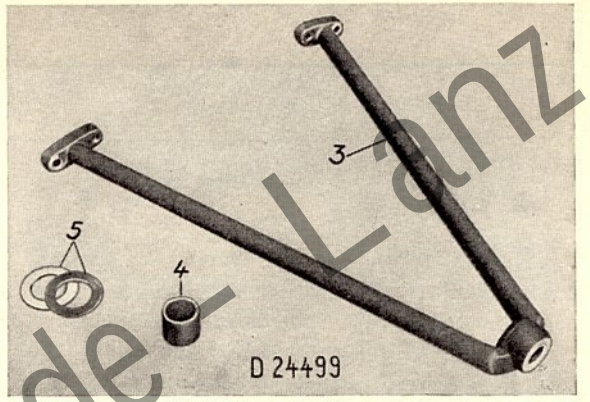


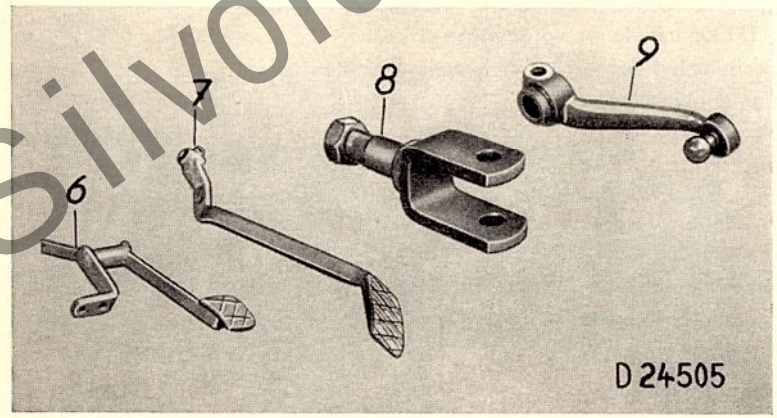


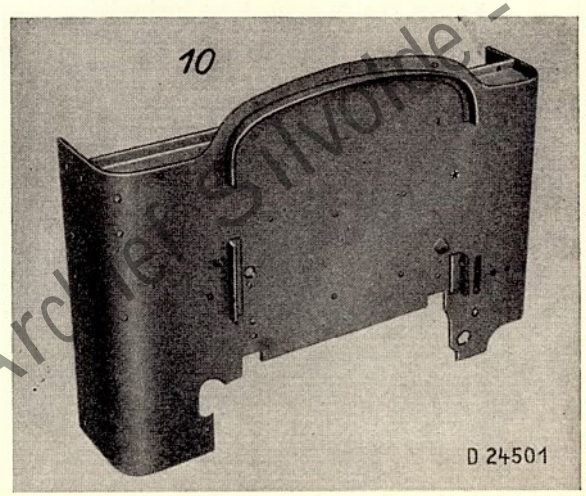

Historisch Archief Silvolde - Lanz

| Anzahl je Masch. | Bezeichnung | Stück-Nr. bzw. DIN-Bez |
|---|---|---|
| 1 | **Steuerstange** (16) | |
| | für Bulldog D 3506 und D 7506 . . . . . | 1.1606 d 692 |
| | für Bulldog D 3506 Allzweck . . . . . | 1.1606 c 698 |
| | für Bulldog D 7506 und D 7006 mit gefederter Vorderachse . . . . . | 1.1606 d 682 |
| | für Bulldog D 7506 Allzweck . . . . . | 1.1606 d 452 |
| 2 | Stangendeckel (21) dazu . . . . . | 1.0725 f 12 |
| 4 | Sechskantschrauben dazu . . . . . | 1.0507 f 131 |
| 4 | Kronenmuttern dazu . . . . . | M 12 DIN 935 |
| 4 | Splinte dazu . . . . . | 3×25 DIN 94 |
| 2 | Zwischenlagen dazu (0,1 mm stark) . . . . . | 1.2042 f 1 |
| 2 | Zwischenlagen dazu (0,2 mm stark) . . . . . | 1.2042 f 2 |
| 2 | Zwischenlagen dazu (0,5 mm stark) . . . . . | 1.2042 f 8 |
| 1 | Druckschmierkopf dazu, vorn . . . . . | AM 10×1 DIN 3402 |
| 1 | Druckschmierkopf dazu, hinten . . . . . | CM 10×1 DIN 3402 |
| | **3. Stirnwand:** | |
| 1 | Stirnwand (10) . . . . . | 1.1727 c 858 |
| 4 | Sechskantschrauben . . . . zur Befestigung | M 10×15 DIN 933 |
| 4 | Federringe dazu . . . . . der Stirnwand | A 10 DIN 127 |
| | **4. Teile für Lenkung:** | |
| 1 | **Lenkhebel** mit Kugelbolzen (9) (auf Lenkwelle unten) | 1.0606 d 225 |
| 1 | Lenkhebel im Bedarfsfalle bei vorhandenem Anbaumäher . . . . . | 1.0606 d 219 |
| 1 | **Lenkbock** (11) für Bulldog D 7506 mit gefederter Vorderachse sowie D 7506 mit starrer Vorderachse . . . . . | 1.0704 d 145 |
| 2 | Sechskantschrauben dazu . . . . . | M 12×25 DIN 933 |
| 1 | Federring dazu . . . . . | A 12 DIN 127 |
| | **5. Teile für Drehzahlregulierung:** | |
| 1 | Drehzahlfußhebel (7) . . . . . | 1.1618 c 110 |
| 1 | Paßfeder dazu . . . . . | 4×4×18 DIN 6885 |
| 1 | Sechskantschraube dazu . . . . . | M 6×35 DIN 931 |








Historisch Archief Silvolde - Lanz

| Anzahl je Masch. | Bezeichnung | Stück-Nr. bzw. DIN-Bez. |
|---|---|---|
| 1 | Sechskantmutter dazu | M 6 DIN 934 |
| 1 | Federring dazu | A 6 DIN 127 |
| 1 | **Rohrschelle** (13) an Lenkbock | 1.0639 f 696 |
| 1 | **Rohr (12) kompl.** mit Drehzahl-Handhebel (20), Segment (24) und Stange (17) für Bulldog D 3506, D 3506 Allzweck, D 7506 Allzweck | 1.0371 c 940 |
| 1 | **Rohr (12) kompl.** mit Drehzahl-Handhebel (20), Segment (24) und Stange (17) für Bulldog D 7506 und D 7006 mit gefederter Vorderachse sowie D 7506 mit starrer Vorderachse | 1.0371 c 869 |
| 2 | Sechskantschrauben zur Verbindung von Rohr und Rohrschelle | M 6×15 DIN 933 |
| 2 | Federringe dazu | A 6 DIN 127 |
| 2 | Sechskantschrauben zur Verbindung von Rohr und Lenkbock bei Bulldog D 7506 und D 7006 mit gefederter Vorderachse sowie D 7506 mit starrer Vorderachse | M 12×25 DIN 933 |
| 2 | Federringe dazu | A 12 DIN 127 |
| 1 | Sechskantschraube } zur Verbindung von Rohr und Lenkbock bei Bulldog D 3506, D 3506 Allzweck und D 7506 Allzweck. | M 12×55 DIN 931 |
| 1 | Federring dazu } | A 12 DIN 127 |
| 1 | Sechskantschraube } | M 20×55 DIN 931 |
| 1 | Federring dazu } | A 20 DIN 127 |
| 1 | Scheibe } zur Verbindung von Drehzahl-Fußhebel mit Stange | 8,4 DIN 125 |
| 1 | Splint } | 2×15 DIN 94 |

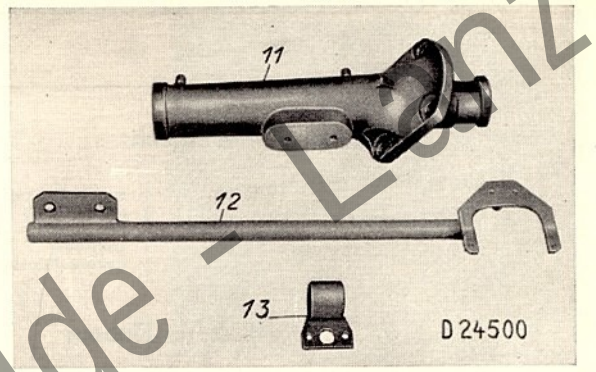
### 6. Stange zum Kraftstoffhahn:

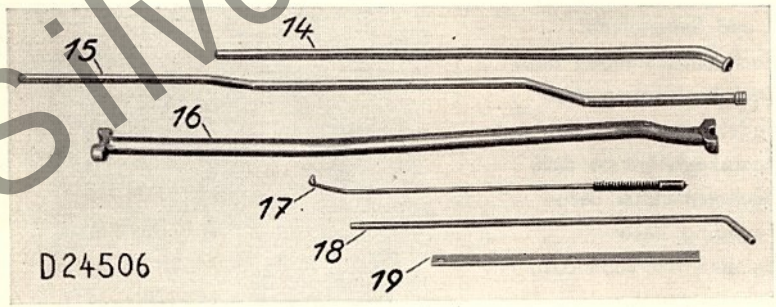
| | | |
|---|---|---|
| 1 | Stange (18) | 1.1606 d 453 |
| 1 | Splint dazu | 3×20 DIN 94 |

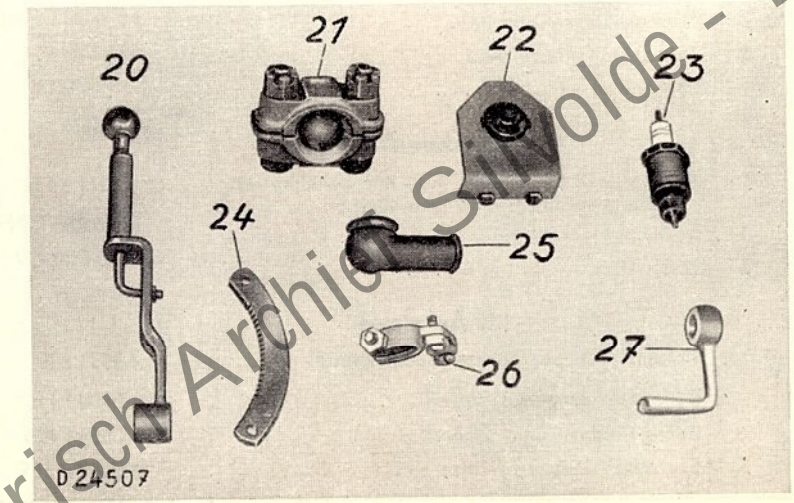
### 7. Vorpump-Fußhebel:

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Fußhebel (6) mit Winkel | D 1618 d 120 bzw. 1.627 d 67 |
| 2 | Sechskantschrauben dazu | M 10×15 DIN 933 |
| 2 | Federringe dazu | A 10 DIN 127 |
| 1 | Scheibe } zur Verbindung von Vorpumpe-Fußhebel und Gestänge | 6,4 DIN 433 |
| 1 | Splint } | 1,5×10 DIN 94 |





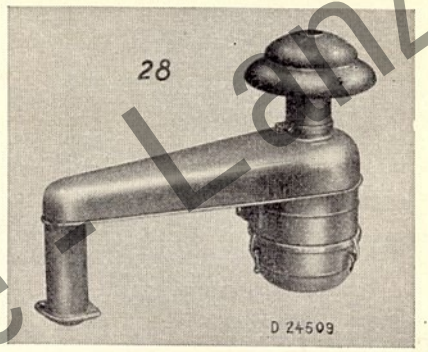



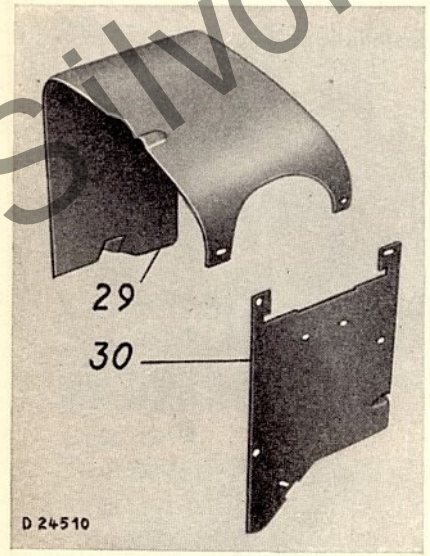



Historisch Archief Silvolde - Lanz

| Anzahl je Masch. | Bezeichnung | | Stück-Nr. bzw. DIN-Bez. |
|---|---|---|---|
| | **8. Abdeckblech:** | | |
| 1 | Abdeckblech (42) . . . . . | zum Verschließen der Öffnung für Gasgestänge am Getriebegehäuseflansch. | 1.0438 f 386 |
| 1 | Filzplatte (41) . . . . . | | 1.0494 f 16 |
| 2 | Sechskantschrauben . . . . . | | M 8×20 DIN 933 |
| 2 | Federringe . . . . . | | A 8 DIN 127 |
| | **9. Teile für Batterie-Einbau:** | | |
| 1 | **Batterie- und Werkzeugkasten** (32) kompl. mit Masseband . . . . . | | 1.2835 c 560 |
| 1 | Blech (19) zwischen Werkzeugkasten und Seitenblech . . . . . | | 1.1727 f 215 |
| 9 | Sechskantschrauben dazu . . . . . | | M 8×15 DIN 933 |
| 9 | Sechskantmuttern dazu . . . . . | | M 8 DIN 934 |
| 9 | Federringe dazu . . . . . | | A 8 DIN 127 |
| 1 | Sechskantschraube dazu . . . . . | | M 10×20 DIN 933 |
| 1 | Sechskantmutter dazu . . . . . | | M 10 DIN 934 |
| 1 | Federring dazu . . . . . | | A 10 DIN 127 |
| 1 | Sechskantschraube dazu . . . . . | | M 12×20 DIN 933 |
| 1 | Sechskantmutter dazu . . . . . | | M 12 DIN 934 |
| 1 | Federring dazu . . . . . | | A 12 DIN 127 |
| 1 | Platte in Batteriekasten für Kabelbefestigung . . . | | 1.1880 f 385 |
| 2 | Flachrundschrauben dazu . . . . . | | M 8×35 DIN 603 |
| 2 | Sechskantmuttern dazu . . . . . | | M 8 DIN 934 |
| 2 | Federringe dazu . . . . . | | A 8 DIN 127 |
| | **10. Armaturenkasten:** | | |
| 1 | Armaturenkasten kompl. (35) mit Schaltkasten, Sicherungsdosen und Signalhorn . . . . . | | 1.2879 s 354 |
| 3 | Sechskantschrauben . . . . . | | M 10×15 DIN 933 |
| 3 | Federringe . . . . . | | A 10 DIN 127 |
| | **11. Anlasser:** | | |
| 1 | Anlasser kompl. (36) mit Schutzmantel . . . . . | | 1.3532 c 8 |
| | Beilagen dazu nach Bedarf . . . . . | | 1.0304 f 418 |
| | Beilagen dazu nach Bedarf . . . . . | | 1.0304 f 428 |
| 2 | Sechskantschrauben dazu . . . . . | | 1.0042 g 535 |







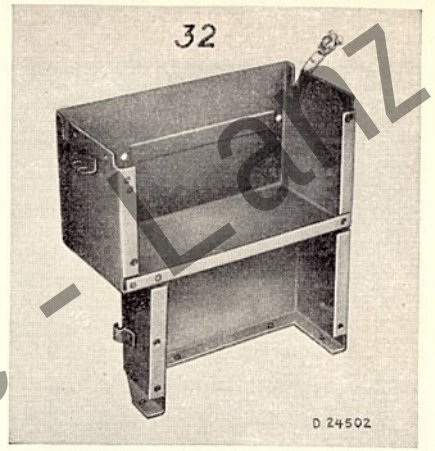


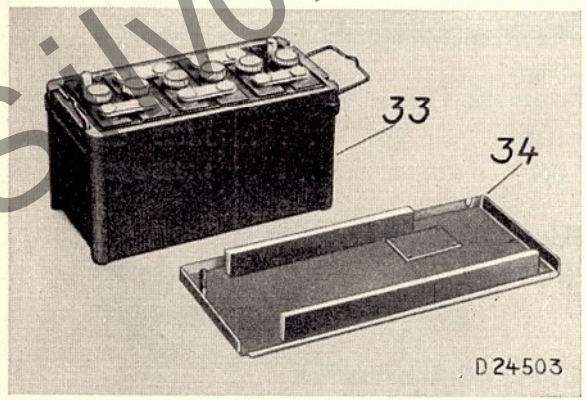


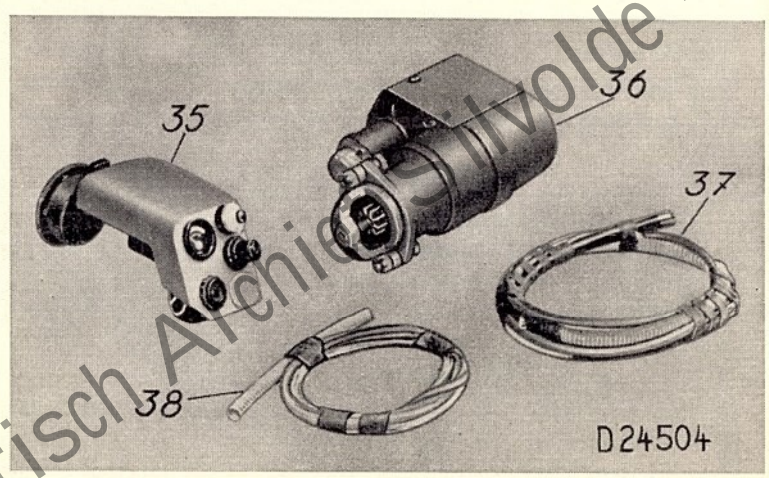
Historisch Archief Silvolde - Lanz

| Anzahl je Masch. | Bezeichnung | Stück-Nr. bezw. DIN-Bez. |
|---|---|---|
| 2 | Distanzbüchsen | 1.1361 g 358 |
| 2 | Kronenmuttern | M 12 DIN 935 |
| 2 | Splinte | 3×25 DIN 94 |
| | **12. Druckknopfschalter** | |
| 1 | Druckknopfschalter (22) für Anlasser | 1.3560 f 6 |
| 1 | Halter dazu | 1.1646 g 923 |
| 2 | Sechskantschrauben dazu | M 6×15 DIN 933 |
| 2 | Sechskantmuttern dazu | M 6 DIN 934 |
| 2 | Federringe dazu | A 6 DIN 127 |
| | **13. Teile für elektrische Installation:** | |
| 1 | **Batterie** (33) gefüllt und geladen | 1.3530/25 bzw. 29 bzw. 33 |
| 1 | Deckel (34) für Batteriekasten | 1.2839 d 196 |
| 1 | Sechskantschraube dazu | M 10×50 DIN 931 |
| 1 | Sechskantmutter dazu | M 10 DIN 934 |
| 1 | Federring dazu | A 10 DIN 127 |
| 1 | Zündkerze (23) | 1.3548/12 bzw. 13 |
| 1 | Kabelmuffe | 6.0488/1 |
| 2 | Kabelmuffen | 1.0488 g 181 |
| 1 | Klemme (26) | 1.3551 f 20 |
| 1 | Kabelgruppe (37) | 1.1870 s 479 |
| 1 | Kabelgruppe (38) | 1.1870 s 458 |
| 3 | Kabelhalter | 1.0639 f 320 |
| 2 | Kabelhalter | 1.0639 f 128 |
| 1 | Scheibe | 11 DIN 126 |
| 1 | Gummi-Schutzkappe (25) für Anlasser-Kabelanschluß | 1.3533/39 |
| 2 | Sechskantmuttern | M 6 DIN 934 |
| 2 | Federringe | A 6 DIN 127 |
| 2 | Flachrundschrauben | M 8×35 DIN 603 |
| 2 | Sechskantmuttern | M 8 DIN 934 |
| 2 | Federringe | A 8 DIN 127 |
| | **14. Teile für Luftfilter:** | |
| 1 | Haubenteil rechts (29) | 1.2878 c 742 |
| 1 | Haubenteil links (30) | 1.2878 c 740 |








Historisch Archief Silvolde - Lanz

| Anzahl je Masch. | Bezeichnung | Stück-Nr. bzw. DIN-Bez. |
|---|---|---|
| 6 | Sechskantschrauben dazu | M 8×15 DIN 933 |
| 6 | Scheiben dazu | 8,4 DIN 125 |
| 1 | **Ölbad-Luftfilter** (28) | 1.2140 d 71 |
| 1 | Dichtung zwischen Filter und Krümmer | 1.0490 g 51 |
| 2 | Sechskantschrauben } zur Befestigung von | M 8×25 DIN 931 |
| 2 | Federringe } Filter an Krümmer | A 8 DIN 127 |
| 2 | Sechskantschrauben } zur Befestigung von | M 10×15 DIN 933 |
| 2 | Sechskantmuttern } Filter an Hauben- | M 10 DIN 934 |
| 2 | Federringe } teil links | A 10 DIN 127 |

## 15. Teile für Auspuffleitung:

| | | |
|---|---|---|
| 1 | **Schalldämpfer kompl.** (31) mit Gegenmutter 1.0249 f 80 | 1.2200 d 442 |
| 1 | Ablaufleitung unten (14) | 1.1825 d 608 |
| 1 | Ablaufleitung oben (15) | 1.1825 d 609 |

## 16. Kühlerthermometer

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Kühlerthermometer (43) | 1.3705 f 17 |
| 1 | Gummiring dazu | 1.0488 g 179 |

## 17. Teile für Bulldog mit Anbaumäher und hydraulischer Aushebung:

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Halter | 4.6249 f 5 |
| 1 | Winkelhebel | 4.0632 d 12 |
| 1 | Zugstange vom Winkelhebel zur Schaltklaue | 4.1061 f 16 |
| 1 | Zugstange von Winkelhebel zum Ärmelgelenk | 4.1061 f 18 |

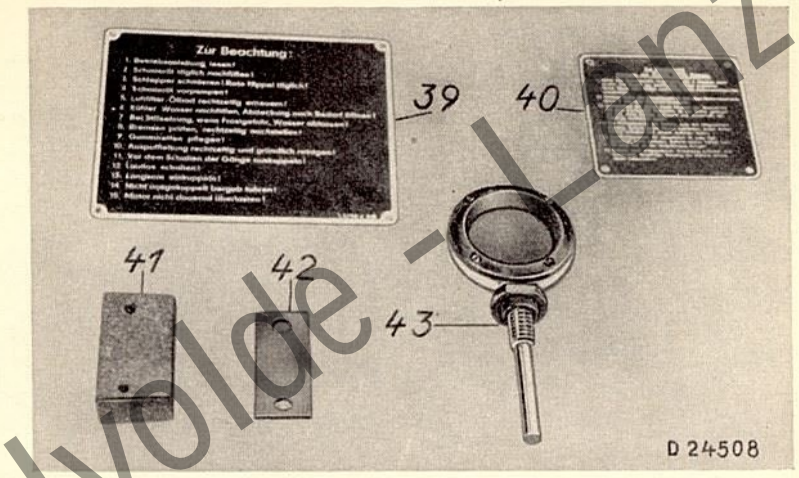
## 18. Schilder:

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Wartungsschild für Batterie (40) | 1.0798 g 426 |
| 1 | Bedienungsschild allgemein (39) | 1.0798 d 518 |
| 1 | Schild für Anlasser (Startvorschrift) | 1.0798 f 519 |
| 12 | Kerbnägel dazu | 3,5×5 DIN 1476 |

## 19. Werkzeuge:

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Zündschlüssel | 1.2893 f 35 |
| 1 | Handkurbel (27) für Öler | 1.2901/366 |







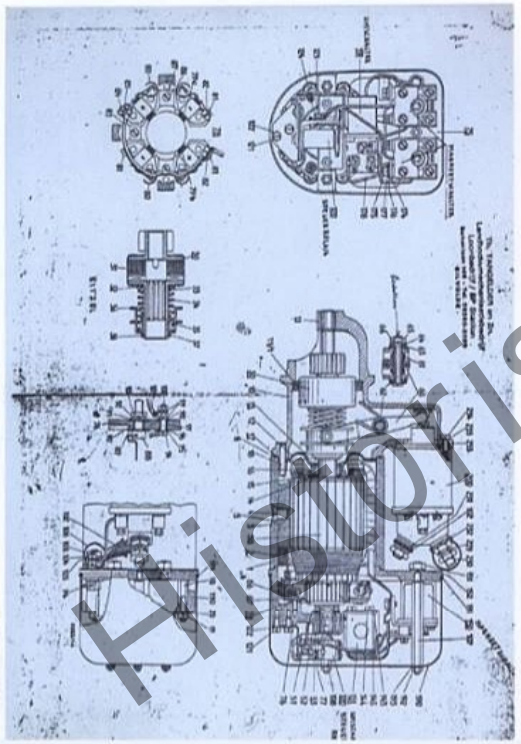




Historisch Archief Silvolde - Lanz









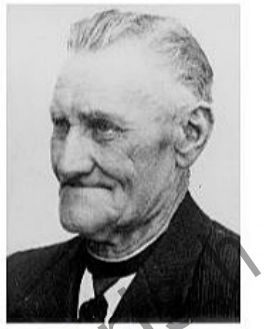
# Th. TANGELDER & Zn.

**Landbouwmechanisatiebedrijf**
**Loonbedrijf - BP-Station**
Berkenlaan 168 - 7064 HV SILVOLDE

BP

Tangelder | John Deere | BP | Genealogie



Willem Tangelder
* 17-09-1863
† 07-05-1947

Volgende



Theo Tangelder
* 24-06-1900
† 06-03-1993

Historisch Archief Silvolde - Lanz